

## Sog. Haus zum Blumenstrauß / zum Strauß

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/301315059162/>

ID: 301315059162 Datum: 11.07.2008 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Rheingasse
<b>Hausnummer:</b>	13
<b>Postleitzahl:</b>	78462
<b>Stadt-Teilort:</b>	Konstanz
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Konstanz (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Konstanz
<b>Wohnplatz:</b>	Konstanz
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8335043012
<b>Flurstücknummer:</b>	29
<b>Historischer Straßename:</b>	— <i>keiner</i>
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— <i>keine</i>

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



#### Bildbeschreibung:

Konstanz, Rheingasse 13 (Schoenenberg 2008)

#### Abbildungsnachweis:

— OBJ\_IMAGE\_ILLUSTRATION\_EMPTY

### Objektbeziehungen

— *keine*

### Umbauzuordnung

keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das sog. Haus zum Blumenstrauß bzw. zum Strauß wurde im Jahr 1176 erstmal erwähnt. Es handelt sich um den frühesten datierten Beleg eines Konstanzer Hauses überhaupt. (a)  
Im Erdgeschoss findet sich eine Stuckdecke aus der Zeit der Régence.

**1. Bauphase:**  
(1176) belegt seit 1176 (frühester datierter Beleg für ein Konstanzer Haus überhaupt!) (a)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**2. Bauphase:**  
(1710 - 1730) Stuckdecke EG

**Betroffene Gebäudeteile:**

-  • Erdgeschoss
-  • Ausstattung

**Konstruktionsdetail:**

- Detail (Ausstattung)
- bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

## Besitzer:in

keine Angaben

## Zugeordnete Dokumentationen

• Publikationen/ hist. Quellen

## Beschreibung

**Umgebung, Lage:** Das Gebäude liegt im Altstadtbereich, Stadtteil Niederburg auf der westlichen Seite der Rheingasse. Das Grundstück bezieht im Westen die Häuser Tulengasse 2/4 ein.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohn- und Geschäftshaus

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Viergeschossiges Wohnhaus mit Geschäft im EG; traufständig mit Satteldach. .

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** Mittelalterliche Hausstruktur (Denkmalliste)

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** Keller mit ehemaligem Kellerhals von hinten. Straßenseitiger Kellerraum mit Längstone, rückwärtiger Keller mit Quertonne.

Dazwischen massive Mauer mit roher Oberfläche zum straßenseitigen Keller: Hinweis auf turmartigen Hauskern im hinteren Bereich. Zweistöckiges Rückgebäude wohl des 18. Jahrhunderts. Verputzte Fassade mit teilweise erneuerten Steingewänden in mittelalterlichen Formen.

**Bestand/Ausstattung:**

Frühneuzeitliche Innengestaltung: im EG Bohlen-Balken-Decke auf Querunterzug auf geschnitzter Holzstütze; im Laden Régence-Stuckdecke mit bekrönten Initialen. Im 1. OG zur Straßenseite ein Raum mit Balkendecke und Renaissance-Fenstersäule.

 **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**

- Dachform
  - Satteldach
- Gewölbe
  - Tonnengewölbe
- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
- Decken
  - Balkendecke
  - Einschubdecke

**Konstruktion/Material:**

Im 1. und 2. OG mittelalterliches Fachwerk teilweise freigelegt. Dachstuhl und möglicherweise auch 3. OG frühneuzeitlich.